

01.04.2014 bis 14.10.2017

# ***CHRONIK***

**10./FJgRegiment 2**





# *Chronik 10./FJgRgt 2*



**Aufstellung am** 01.04.2014

**Objekt ID** 30136619

## **Führungsrunden**

06.09.2014 – 07.09.2014	Hilden
2015	Hilden
2015	Hilden
22.01.2016 – 24.01.2016	Hilden
23.09.2016 – 25.09.2016	Hilden
03.02.2017 – 05.02.2017	Munster
15.09.2017 – 17.09.2017	Augustdorf

## **Zentrale Veranstaltungen**

23.05.2014 – 25.05.2014	Ahlen Schießen und Übergabe Wimpel Ergänzungstruppenteile
06.11.2015 – 08.11.2015	Koblenz
07.01.2016	Hilden Übergabe FJgRgt 2 von O Wiesner an OTL Wegener

## **Dezentrale Veranstaltungen**

21.11.2014 – 23.11.2014	Hannover Einweisung und Überprüfungsfahrten
20.02.2015 – 22.02.2015	Hannover Regelungsmanagement der Bw
20.11.2015 – 22.11.2015	Hannover Rechtsunterricht
19.02.2016 – 21.02.2016	Hannover Ladungssicherung
24.11.2016 – 27.11.2016	Hannover Fahrsicherheitstraining
07.04.2017 – 09.04.2017	Munster
17.11.2017 – 19.11.2017	Munster Kompanieübergabe



## Einsätze

26.09.2014 – 27.09.2014

Celle Tag der Reservisten Static Display und  
Absicherung

13.06.2015

Tag der Bundeswehr in Nörvenich mit Ausbildung in  
Hilden

06.06.2016 – 13.06.2016

Tag der Bundeswehr in Bückeburg mit Ausbildung in  
Hannover

05.06.2017 – 11.06.2017

Tag der Bundeswehr in Diepholz mit Ausbildung in  
Hannover

16.11.2014

Erstellung Facebook Gruppe Reservisten 10./FJgRgt 2





## Feldjäger haben genügend Nachwuchs

Oberst Sandro Wiesner ist Standortältester der Waldkaserne und Kommandeur des dort stationierten Feldjägerregiments 2.



## Einmarsch der Truppenfahren während des Indienststellungsappells Kommando Feldjäger der Bundeswehr am 20. Februar 2013





## Da waren es nur noch drei

Außerdienststellung der 8 Feldjägerbataillone und Indienststellung der 3 Feldjägerregimenter am 26.09.2013 in der Scharnhorst- Kaserne in Hannover



Sieben Truppenfahnen hängen am 26.09.2013, nur wenige Stunden nach ihrem letzten großen Einmarsch, bereits im Eingangsbereich des Stabsgebäudes Kommando Feldjäger der Bundeswehr in der Scharnhorst-Kaserne in Hannover. Die achte fehlt noch. Die dazugehörigen Feldjägerbataillone sind soeben, rund 10 Jahre nach ihrer letzten Umgliederung und Umbenennung, vom Kommandeur des Kommando Feldjäger der Bundeswehr und Feldjägerführer der Bundeswehr, Herrn Brigadegeneral Schnittker, mit Wirkung vom 01.10.2013 außer Dienst gestellt worden.

Auf Befehl des Feldjägerführers der Bundeswehr treten dann die acht Bataillonskommandeure mit den Truppenfahnen und Fahnenabordnungen vor. Nach den formellen Worten "Hiermit stelle ich die Feldjägerbataillone 151, 152, 251, 252, 350, 351, 451 und 452 mit Wirkung vom 01.10.2013 außer Dienst" verhüllen die Bataillonskommandeure ihre Truppenfahnen und treten aus der Ehrenformation aus.



Es ist aber nicht die Zeit für Wehmut und nicht während des Antretens. Nachdem die scheidenden Bataillonskommandeure mit den Fahnenabordnungen und den verhüllten Truppenfahnen die Ehrenformation verlassen haben, marschieren die 3 zukünftigen Regimentskommandeure mit ihren Fahnenabordnungen und den noch verhüllten neuen Truppenfahnen ein. Herr Brigadegeneral Schnittker stellt die "Feldjägerregimenter 1, 2 und 3 mit Wirkung zum 01.10.2013 in Dienst". Die 3 Kommandeure enthüllen ihre Truppenfahnen.





## **Gedachter Verlauf für die Zentralveranstaltung für Reservistinnen und Reservisten am 23. – 25.05.2014 in AHLEN/Westfalen**

### **Freitag 23.05.2014**

Anreise 17:00 – 23:00 Uhr Meldekopf besetzt  
Unteroffiziersgesellschaft (UHG) Westfalenkaserne

### **Kleine Führungsrunde in Hilden**



### **Samstag 24.05.2014**

06:00 Uhr gemeinsames Frühstück / Meldekopf Nachzügler  
06:45 Uhr Abmarsch Vorkommando  
07:00 Uhr Antreten, Abmarsch Teilnehmer zur SaStOSchAnl  
07:25 Uhr Antreten Einweisung in die Ausbildung / Belehrung 07:35 Uhr Beginn:  
Schießen mit Handwaffen P8, MP7, G36  
Parallel: Einweisung in die Waffen  
13:30 Uhr Einstellen Schießen, Abbau der Stationen  
13:50 Uhr Antreten, Belehrung, Rückmarsch Kaserne 14:30 Uhr Einnahme der  
Mittagsverpflegung in der UHG  
15:30 – 17:00 Uhr Vortrag Kdr: Aktuelles aus der Truppe 17:30 - 23:00 Uhr  
Kameradschaftsabend in der UHG

### **Sonntag 25.05.2014**

08:00 Uhr gemeinsames Frühstück / Rückgabe Stuben  
09:00 – 13:00 Uhr Möglichkeit zu Einzelgesprächen (nur bei gemeldetem Bedarf)



## Übergabe der Wimpel der Ergänzungstruppenteile durch O Wiesner in Ahlen



*Übergabe des Kompanie-Wimpels des  
10./FJgRgt 2 (Feldjägerregiment)  
und Übertragung der  
Führungsverantwortung  
durch Oberst Wiesner  
an Hauptmann d.R. Oliver Liesmann*

## O Wiesner, Hptm Jantz, Hptm Liesmann



m



## Führungsregimentsaufstellung in Ahlen



## Erster Einsatz der 10./FJgRgt 2 in Celle

Vom 26.09.14 bis 27.09.17 fand der erste Einsatz der 10./FJgRgt 2 in Celle statt. Zum Tag der Reservisten fanden sich auch die Feldjäger ein. Es wurde ein Static Display in Zusammenarbeit mit der Kameradschaft der Feldjäger, die auch die Historie der Feldjägertruppe beleuchtete, eingerichtet. Fahrzeuge wurden ausgestellt und Kinder hatten die Möglichkeit auch mal das Blaulicht oder auch mal das Martinshorn erklingen zu lassen. Zugegen waren auch Mitglieder des Star Wars Fanclubs. Ein toller erster Einsatz und die Generalprobe für die 10./FJgRgt 2.

## Feldjägertruppe zusammen mit den „Star Wars“ Sturmtruppen







*Nicht nur Kinder sind ihre Fans -  
auch die **Erwachsenen** !*







*Die erste Danksagung für das 10./FJgRgt 2 für den Einsatz beim  
„Tag der Reservisten“ in Celle*



*Auszeichnung für Hauptmann d.R.  
O. Liesmann  
und seinen Männern*





## Erste Zusammenziehung der 10./FJgRgt 2 in Hannover



Vom 21.11.14 bis 23.11.14 fand die erste Zusammenziehung der 10./FJgRgt 2 in der Scharnhorst Kaserne in Hannover statt. Auf dem Ausbildungsplan standen die



*Bild: Feldjägertag in der ECK – Hannover 2013*



Fahrausbildung auf dem Widder und Rechtsunterricht. Zudem wurde die neue Struktur der Reservistenarbeit kurz vorgestellt. Der Freitag startete mit der Einschleusung und einem Kameradschaftsabend. So hatten alle die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen.



Zwischenzeitlich besuchten der Kompaniechef, Hptm Liesmann, der KpFw StFw Hildebrand und der Reservistenbeauftragte des Regiments, OTL Ludwig noch die Jahresabschlussfeier der Kameradschaft der Feldjäger und stellten sich dort kurz vor und warben für eine Mitarbeit in der 10./FJgRgt 2.



[c] Freitag, Karosseriebau

Die 3./FJgRgt 2, insbesondere der Kompaniefeldwebel, Oberstabsfeldwebel Dikty, hatte für den Kameradschaftsabend alle Vorbereitungen getroffen. Auch die technische Ausstattung für das Ausbildungswochenende war vorbildlich vorbereitet.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung. Zunächst fand die Fahrausbildung statt. Die Fahrausbildung sollte alle Reservisten dazu befähigen die aktuellen Feldjägerfahrzeuge zu fahren.

**Der Widder in Flecktarnlackierung und mit eingerüsteter Funk- und Führungsausrüstung**

So wurde zunächst eine Einweisung in die Fahrzeuge durch Kraftfahrfeldwebel und Fahrlehrer der 3./ und 10./FJgRgt 2 durchgeführt. Danach folgten die Überprüfungsfahrten. Nachdem sich alle beim Mittagessen in der ECK gestärkt hatten wurden die letzten Überprüfungsfahrten durchgeführt und entsprechend in den Fahrtennachweisheften vermerkt.



Am Mittag folgte dann der ORR Bajumi vom Kommando Feldjäger mit seinem Rechtsunterricht. Er klärte über das neue Vorschriftenwesen auf. Weiterhin brachte er die Reservisten auf den neuesten Stand in Bezug auf Datenschutz und den Umgang mit der Polizei und anderen Behörden. Herr ORR Bajumi hatte sich an diesem Samstag extra die Zeit für die Reserve genommen und führte seinen Unterricht sehr kurzweilig durch indem er auch immer aktuelle Beispiele in seinen

Vortrag einbaute. So war es für alle Beteiligten sehr interessant und einige Inhalte werden bei der nächsten Reservistendienstleistung sicherlich berücksichtigt werden können. Auf diese Weise konnte auch für die Reservisten.

Schließlich fand noch eine kurze Vorstellung der Kameradschaft der Feldjäger durch OStFw Dikty statt. Dieses zeigte noch einmal den Schulterschluss zwischen Aktiven, Reservisten und Kameradschaft der Feldjäger.

An dieser Stelle der Dank der 10./FJgRgt 2 für die Unterstützung seitens der 3./FJgRgt 2 und Herrn ORR Bajumi für den interessanten Rechtsunterricht.

Das nächste Ausbildungswochenende findet vom 20.02.15 bis 22.02.15 in Hannover statt. Wer Interesse an einer interessanten Reservistentätigkeit und Beorderung in der 10./FJgRgt 2 hat kann sich gerne an den KpChef, Hptm d. R. Oliver Liesmann, unter der e-mail Adresse [fjrgt2-10.kp-kpchef@feldjaeger.org](mailto:fjrgt2-10.kp-kpchef@feldjaeger.org) wenden.





## Info Brief 2015

Sehr geehrte Kameraden und Kameradinnen der 10./FJgRgt 2,

ich gebe heute eine kleine Zusammenfassung der letzten Ereignisse.

Der Tag der Bundeswehr fand bundesweit an 15 Standorten statt. Das FJgRgt 2 hatte seinen Schwerpunkt in Nörvenich gesetzt. Mit dabei waren auch alle drei Ergänzungstruppenteile des Regiments, so natürlich auch die 10./



Zusammengezogen wurden wir am Mittwoch zunächst in Hilden beim Regiment. Dort wurde dann Ausbildung an Waffen und Funkgerät betrieben sowie WSV aufgefrischt. Die Ausbildung war super vorbereitet und von motivierten Ausbildern der aktiven Truppe geleitet. Alle die dabei waren haben sicherlich den WSV Unterricht am meisten genossen.

Das Wetter hätte nicht besser sein können und es gab dann auch noch zwei schöne Kameradschaftsabende. Am Samstag ging es dann nach Nörvenich. Dort sind wir dann mit Sonderrechten in die Kaserne (Fliegerhorst) eingefahren zum Vergnügen des zivilen Busfahrers.

Der Samstag begann mit Regen und leichten Schwierigkeiten bei den Funkgeräten. Dann klarte das Wetter auf und es wurde ein super Tag für alle Beteiligten, auch wenn der ein oder andere einen Sonnenbrand bekam. Die Reserve machte einen sehr guten Job. Es wurde eine offene Halle entdeckt und "versprengte Kinder" wurden den Eltern wieder zugeführt.

Am Sonntag gab es dann noch ein gemeinsames Frühstück mit dem Regimentskommandeur Oberst Wiesner.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die an diesem Tag der Bundeswehr dabei waren.

Die Planungen für 2016 laufen schon. Ich würde mich dann über noch mehr Teilnehmer freuen.



Vom 04.07. bis 05.07. fand die Zusammenziehung der Reservisten in Hannover statt. Schon am 03.07. hatten sich viele zum Tag der Feldjäger an der Schule eingefunden. Am 05.07. wurde dann bei 37 Grad die Tagung durchgeführt unter Leitung von General Schnittker und Oberst i.G. Katz. Wichtig für alle Reservisten ist zu wissen, dass es zukünftig mehr einsatzgleiche Verpflichtungen geben wird, die die aktive Truppe binden wird. Dieses führt zu weiterem Bedarf an Reservisten. darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass sich die Bezahlung der Reservisten ab sofort deutlich verbessert hat. Das entsprechende Bundesgesetzblatt habe ich zur Information als Anlage beigefügt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die Kameraden und Kameradinnen der 10./ zu solchen Veranstaltungen zahlreich anmelden würden, da abends meistens die Gelegenheit zu einem Kameradschaftsabend besteht. Dort kann man sich dann auch noch besser kennenlernen und ein echtes Zusammengehörigkeitsgefühl der 10./ entwickeln. Ich hoffe daher bei den nächsten Veranstaltungen mehr Teilnehmer der 10./ zu sehen.

Nächster Termin der Zusammenziehung in Hannover ist der 20.11.15 bis 23.11.15. Diesen Termin bitte unbedingt vormerken und anmelden sobald die Einladung vorliegt.

Zusammenfassend kann man also auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte zurückblicken. Weiter so, wir können aber noch mehr!

Zur Information habe ich noch die Flyer zum Bremen Marsch und Tag der offenen Tür in Garlstedt beigefügt.



Darüber hinaus die Möglichkeit der Ableistung von IGF/KLF Leistungen. Wer Interesse hat meldet sich bitte direkt dort an.

Bleibt mir nur noch ein schönes Wochenende zu wünschen.

Hoffentlich sehen wir uns möglichst zahlreich auf den nächsten Veranstaltungen.

**Es sind übrigens auch noch weitere FJgFw Stellen (auch einige Mannschafts- oder Offz-Stellen) frei. Es kann also weiter Werbung für eine Beorderung in der 10./ gemacht werden.**

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Oliver Liesmann, Major d.R.  
KpChef 10./FJgRgt 2







## TAG DER BUNDESWEHR

*Aktiv. Attraktiv. Anders.*



### **Reservisten des Feldjägerregiments 2 beim Tag der Bundeswehr 2015**

Die Ergänzungstruppenteile des Feldjägerregiments 2 wurden zum Tag der Bundeswehr einberufen. Die 10./, 11./ und 12./FJgRgt 2 wurden zunächst am Standort Hilden einberufen. Dort wurden sie vom Regimentskommandeur Oberst Wiesner begrüßt. Nachdem alle Reservisten eingekleidet und mit Schwarzzeug versorgt wurden, ging es dann am nächsten Tag zur Ausbildung. Die aktiven Kameraden betrieben gemeinsam die Ausbildung in den Bereichen non letale Wirkmittel mit dem Reizstoffsprühgerät (RSG) 4, Funk und Funksprache, Schießen am Simulator, Waffenhandling und waffenlose Selbstverteidigung. Auch am nächsten Tag wurde die Ausbildung in waffenloser Selbstverteidigung, bei bestem Wetter, auf der Wiese fortgesetzt.

Am Samstag ging es dann nach Nörvenich. Dort hatte das TaktLwG 31 auf dem Fliegerhorst einen Tag der offenen Tür organisiert. Besucher konnten Luftfahrzeuge wie den AWACS oder die Transall besichtigen. Daneben gab es jede Menge Informationsstände der Bundeswehr. Aber auch für das leibliche Wohl war durch diverse Stände gesorgt.

Eingeteilt in vier Züge hat das Regiment unter Führung von OTL Gerlich zusammen mit Frau Hauptmann Tiedau das Kommando für den Sicherheitsauftrag übernommen. Nach anfänglichem Regen klarte es dann noch am Vormittag auf, so dass insgesamt ca. 20.000 Besucher auf dem Fliegerhorst den Tag der Bundeswehr begangen. Die Feldjäger waren mit aktiven Kameraden und Reservisten überall präsent. Auch Fahrradstreifen waren auf dem großen Fliegerhorst unterwegs. Bis auf „versprengte“ Kinder und eine durch den Wind umgefallene Absperrung gab es keinerlei Vorfälle und die Kinder konnten den Eltern auch schnell wieder zugeführt werden.



Die Besucher und Soldaten konnten keinerlei Unterschied zwischen Reservisten und aktiven Kameraden bei den Feldjägern feststellen. Dieses zeigt, dass das neue Reservistenkonzept voll aufgegangen ist und sich die Arbeit des Reservistenbeauftragten im Feldjägerregiment 2, OTL Ludwig, bezahlt gemacht hat. Die Ergänzungstruppenteile sehen künftigen Großveranstaltungen erwartungsvoll entgegen und sind bereit die aktiven Kameraden dabei zu unterstützen.

**13.06.2015 - Bilder vom Einsatzort „Nörvenich“:**





*Der Patch zum Tag der Bundeswehr für alle Teilnehmer*

Der Tag der Bundeswehr in Nörvenich war für alle Soldaten und Besucher ein toller Tag. So kann es weitergehen. Alle noch nicht beorderten Reservisten, die noch Interesse an einer Einplanung haben können sich an die jeweiligen Kompaniechefs (10./ M Liesmann, 11./ M Jantz, 12./ M Dr. Klohs) oder an OTL Ludewig wenden. Die e-mail Adressen können über das Regiment erfragt werden.

**DANKE**

### **Die Reserve zum Tag der Bundeswehr in der Waldkaserne in Hilden**





Die 10./FJgRgt 2 zum Tag der Bundeswehr in der Waldkaserne in Hilden



### **Kommandowechsel in Hilden am 07.01.2016**



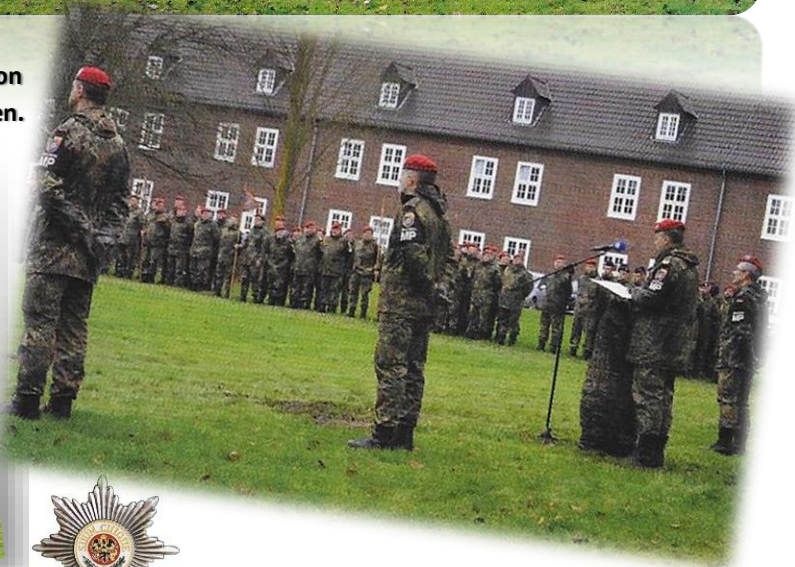
Die Ergänzungstruppenteile haben auch an dem Übergabeappell von O Wiesner an OTL Wegener am 07.01.2016 teilgenommen. So standen die Reservisten neben den aktiven Truppenteilen angetreten in Hilden zum Kommandowechsel. Trotz Kälte und weiter Anfahrtswege hat es sich die Reserve nicht nehmen lassen ihren ersten Kommandeur zu verabschieden.



## Abschreiten der Front, deutlich sichtbar die Wimpel der Ergänzungstruppenteile



**Oberstleutnant Harald Wegener (r.) ist das Kommando von  
Brigadegeneral Udo Schnittker (Mitte) übertragen worden.  
Links sein Vorgänger Oberst Sandro Wiesner.**



Es folgte die Meldung an den Kommandeur Kommando Feldjäger der Bundeswehr, Herrn Brigadegeneral Schnittker, der in seiner Rede vor der Übergabe der Führungsverantwortung die Gelegenheit nutzte, um Herrn Oberst Wiesner für die Führung und Bildung des „Team Zwo“ zu danken, wohl wissend um die teils herausfordernden Rahmenbedingungen und Begleitumstände der Umstrukturierung des gesamten Aufgabenbereichs.

Im Anschluss an den Übergabeappell lud Oberst Wiesner die rund 170 geladenen Gäste sowie das gesamte Führungspersonal und die Abteilungsfeldwebel zu einem Empfang in der hergerichteten Truppenküche der Waldkaserne ein, bei dem die Dienstgeschäfte des Standortältesten Hilden durch den Kommandeur Landeskommando Nordrhein-Westfalen, Herrn Brigadegeneral Gorgels, ebenfalls auf Herrn Oberstleutnant Wegener übertragen wurden.



Für die gemeinsamen Anstrengungen zur Wahrung der Tradition überreichte Oberst Wiesner Stabsfeldwebel a. D. Schrader den Jahresband Nr. 2 des Regimentes. Die Kameraden Hauptleute a. D. Falz und Kreutz, die ebenso den engen Kontakt zum Verband pflegen, erhielten ihre Ausfertigung anschließend per Post.



Oberst Wiesner verabschiedete sich schließlich mit Geschenken bei der Stadt und dem Freundeskreis sowie wie bei seinem engsten „Betreuer“-Team im Stab, Frau Hauptfeldwebel Jordan und Frau Oberfeldwebel Kupzog, sowie seinem Kraftfahrer, Oberstabsgefreiter von Klitzing, der ihn rund 70.000 Kilometer sicher durch den Einsatzraum des Verbandes „chauffiert“ hatte.

Seinem Stellvertreter und dem Führungskreis des Regimentes hatte Oberst Wiesner bereits am Vorabend im Rahmen einer sehr familiären Abendveranstaltung mit 70 Offizieren und Kompaniefeldwebeln, bei der er selbst, Major von Loeper, Major Katterbach, Hauptmann Jakob und Oberleutnant Braun verabschiedet wurden, für die Unterstützung und den besonderen „Teamspirit“ gedankt. Abschließend erhielt Oberstleutnant Wegener die wichtigsten Insignien eines Verbandsführers, verbunden mit den besten Wünschen für seine neue Verwendung.

*Text und Bilder: Feldjägerregiment 2*



- Neuer Kommandeur -  
Oberst Harald Wegener  
Standortältester Hilden

**TAG DER  
BUNDESWEHR**

### **Tag der Bundeswehr 2016 in Bückeburg**

*Aktiv. Attraktiv. Anders.*

In diesem Jahr fand am 11.06.2016 zum zweiten Mal der Tag der Bundeswehr statt. Der Schwerpunkt im FJg Regiment 2 lag diesmal in Bückeburg mit dem Internationalen Hubschrauber Ausbildungszentrum der Bundeswehr.

Unter Führung von OTL Barry (FJgRgt 2) und Hptm Richert (3./FJgRgt 2, Hannover) wurde die Absicherung der Veranstaltung sichergestellt. Unterstützt wurden die Kräfte der 3./FJgRgt 2 von den Ergänzungstruppenteilen der 10./, 11./ und 12./FJgRgt 2. Diese übernahmen, zusammen mit ihren jeweiligen KpChefs, Major Liesmann (10./), Major Janz (11./) und Major Dr. Klohs (12./), als Züge aufgeteilt, die Absicherung der Veranstaltung.

**DIE BUNDESWEHR  
AKTIV ERLEBEN  
VIER AKTIONEN  
AN VIER STANDORTEN**

Dem Vorausgegangen war eine einwöchige Ausbildung am neuen Übungszentrum Feldjäger in der Emmich-Cambrai-Kaserne (ECK) in Hannover. OTL FLüchter als



Leiter des Übungszentrums hatte eine hervorragende Ausbildung konzipiert. Neben Waffentraining und Schießen im Schießkino, gab es Rechtsausbildung, Waffenlose Selbstverteidigung, Ausbildung am Reizstoffsprühgerät, Sanitätsausbildung und Fernmeldeausbildung einschließlich der neuen BOS ([Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben](#)) Funkgeräte.

Der Dank der Reservisten geht an OTL Flüchter und seine hervorragend motivierten und sachlich versierten Ausbilder. Dieses führte auch zu sehr motivierten Reservisten, die alle Übungen erfolgreich absolvierten.

Den Schluss bildete dann eine Großübung, in der ein „Tag der offenen Tür“ in der ECK simuliert wurde. Dazu wurden Darsteller der Schule verpflichtet, die dann ein reales Szenario darstellten. Während die Feldjägerfeldwebel und Offiziere die Streifen bildeten und die Absicherung vor Ort übernahmen, waren die Kompaniechefs in der OPZ gebunden und mussten dementsprechend den Einsatz führen. Eine gelungene Vorbereitung für den folgenden Einsatz in Bückeburg.

Dieser konnte dann auch, mit hoch motivierten Reservisten, ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Ein sinnvoller Einsatz mit vorangegangener Aus- und Weiterbildung. Dieses ist der richtige Weg die Reserve einzusetzen, da dieses die Reservisten motiviert und der aktiven Truppe als Entlastung dient.

### ***Fahrsicherheitstraining an der SFJg/StDst***

Vom 24.11.16 bis 27.11.16 führte die 10./FJgRgt 2 ein Fahrsicherheitstraining an dem Übungszentrum der Schule für Feldjäger und Stabsdienst durch. Trotz der ungewohnten Anreisezeiten, die Teilnehmer mussten bereits am Donnerstag anreisen damit Freitag, pünktlich um 07.00 Uhr, die Ausbildung beginnen konnte sind viele der Einladung gefolgt.

### **Die Teilnehmer am Fahrsicherheitstraining**





Nach der Begrüßung durch den Leiter des Übungszentrums, OTL Flüchtler, wurde zunächst ein theoretischer Unterricht vorangestellt. Dann begann auch schon der praktische Teil. Während zunächst mit dem Kurvenfahren begonnen wurde, ging es dann schon mit dem Bremsverhalten der Fahrzeuge weiter. Auch unter den Bedingungen von Regen und Aquaplaning mussten die Teilnehmer die Fahrzeuge über die moderne Fahrfläche bewegen. Daneben gehörte auch das Ausweichen von Hindernissen, hier dargestellt durch plötzlich auftauchende Wasserfontainen, dazu. Auch die sogenannte Drehscheibe kam zum Einsatz. Eine absolut überzeugende Unterrichtung durch die aktiven Kameraden. Dieses hat nicht nur mehr Sicherheit bei dem Umgang mit Dienstfahrzeugen gebracht sondern auch Sicherheit mit dem eigenen Auto.

### Bilder zum Standort „Tag der Bundeswehr“ in Bückeburg

Alle Standorte

- Bonn
- **Bückeburg**
- Erfurt
- Frankenberg
- Hamburg
- Hohn
- Koblenz
- München
- Munster
- Neuburg an der Donau
- Schlieben
- Stetten am kalten Markt
- Trier
- Veitshöchheim
- Warnemünde
- Wilhelmshaven







**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.



## Die erweiterte Führungsrunde 2017 in Munster



### Reservisten des Feldjägerregiments 2 beim Tag der Bundeswehr 2017

Die Ergänzungstruppenteile des Feldjägerregiments 2 wurden zum Tag der Bundeswehr 2017 einberufen. Die 10./, 11./ und 12./FJgRgt 2 wurden zunächst am Pfingstmontag am Standort Hannover einberufen. Dort wurden sie von OTL Flüchter, Leiter des Übungszentrums Feldjäger, an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst, begrüßt. Nachdem alle Reservisten eingeschleust, eingekleidet und mit Schwarzzeug versorgt wurden, ging es dann am nächsten Tag zur praktischen Ausbildung.

Die aktiven Kameraden betrieben gemeinsam die Ausbildung in den Bereichen non letale Wirkmittel mit dem Reizstoffsprüngerät (RSG) 4, Funk und Funksprache, Erste Hilfe Ausbildung, Schießen im Schießkino, Waffenhandling und waffenlose Selbstverteidigung. Auch der Rechtsunterricht kam selbstverständlich nicht zu kurz. Am Samstag ging es dann für die 10./FJgRgt 2 unter Führung des KpChef, Major Liesmann, nach Diepholz.



Die 11./FJgRgt 2 verlegte unter Führung von Hptm Baidoo nach Augustdorf und die 12./FJgRgt 2 verlegte unter Führung des KpChefs, Major Dr. Klohs, nach Fassberg.

Erstmals seit Einführung des Tages der Bundeswehr wurden die drei Ergänzungstruppenteile gesplittet und nicht an einem Veranstaltungsort eingesetzt. Die Feldjäger waren mit aktiven Kameraden und Reservisten überall präsent.

Die Besucher und Soldaten konnten keinerlei Unterschied zwischen Reservisten und aktiven Kameraden bei den Feldjägern feststellen. Dieses zeigt, dass das neue Reservistenkonzept voll aufgegangen ist und sich die Arbeit des Reservistenbeauftragten im Feldjägerregiment 2, OTL Ludewig, bezahlt gemacht hat.



Die Ergänzungstruppenteile sehen künftigen Großveranstaltungen erwartungsvoll entgegen und sind bereit die aktiven Kameraden dabei zu unterstützen. Alle noch nicht beordneten Reservisten, die noch Interesse an einer Einplanung haben können sich an die jeweiligen Kompaniechefs (10./ OTL Liesmann, 11./ M Jantz, 12./ M Dr. Klohs) oder an OTL Ludewig wenden. Die e-mail Adressen können über das Regiment 2 erfragt werden.



Der Patch zum Tag der Bundeswehr für alle Teilnehmer

### Bilder vom Einsatzstandort Diepholz



Mehr als 270.000 Besucher beim Tag der Bundeswehr 2017



Willkommen Neugier  
– Willkommen in  
Diepholz



Der Tornado sammelt wertvolle Informationen für die „Operation Inherent Resolve“ im Kampf gegen den IS





## Der Wimpel der 10./FJgRgt 2



Vorderseite



Rückseite

**Die vorerst  
letzte  
Zusammen-  
ziehung der  
10./FJgRgt 2  
in Munster in  
2017**





## Der scheidende Kompaniechef

Der erste Kompaniechef der 10./FJgRgt 2, Oliver Liesmann, wurde noch in seiner Dienstzeit vom Kommandeur KdoFJgBw, Brigadegeneral Schnittker, am 08.06.2017 mit Wirkung zum 12.06.2017 zum Oberstleutnant befördert. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte auch die neue Beorderung in das KdoFJgBw nach Hannover.



Im Dezernat Üb-/AusbUstg/FJgAufg MNSt/IntHQ wird er seine neue Tätigkeit aufnehmen.



#126812310





Die Reserve  
FJgRgt 2  
bei Übungszentrum FJgBw

Hannover, 07.06





## Vom Inspizienten der Feldjägertruppe bis zum Feldjägerführer Bundeswehr



Oberst Fischer  
1958-1961



Oberst Brucker  
1961-1963



Oberst Ballhorn  
1963-1967



Oberst Elfering  
1967-1970



Oberst Koch  
1970-1974



Oberst Schwarz  
1974



Oberst Herold  
1974-1981



Oberst Neumann  
1981-1985



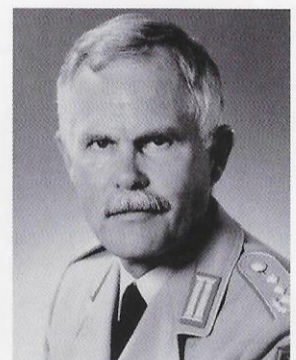
Oberst Trampusch  
1985-1988



Oberst Diez  
1988-1994



Oberst Herzog  
1995-2000



Oberst Helms  
2000-2001



Oberst Erdmann  
2001-2008



Oberst Stumpp  
2008-2012



Brigadegeneral Schnittker  
seit 2013





Wappen KdoFJgBw



## Führungspersonal Feldjägerregiment 2 (im Jubiläumsjahr)

<b>Führung Feldjägerregiment 2</b>			
Kommandeur	Oberst Wiesner		
Stellvertretender Kommandeur	Oberstleutnant Gerlich		
<b>Stab Feldjägerregiment 2</b>			
AbtLtr S1	Major Katterbach	AbtLtr S2	Hauptmann Erley
AbtLtr S3	Oberstleutnant Kessler	AbtLtr S4	Oberstleutnant Weinberger
T-Offz	Hauptmann Nepora	AbtLtr S6	Hauptmann Koch
StZgFhr	Hauptmann Pommerenke	TrPsych	Oberregierungsrat Abel
<b>Feldjägerkompanien / ZAW Betreuungsstelle</b>			
	Kompaniechefs	Kompaniefeldwebel	
1./2	Hauptmann Jakob	Oberstabsfeldwebel Peters	
2./2	Major v. Loeper	Stabsfeldwebel Tschense	
3./2	Major König	Oberstabsfeldwebel Dikty	
4./2	Hauptmann Heuchert	Stabsfeldwebel Matzeschke	
5./2	Hauptmann Tiedau	Oberstabsfeldwebel Schröder	
6./2	Hauptmann Seifert	Stabsfeldwebel Ozekala	
7./2	Hauptmann Mühlbach	Oberstabsfeldwebel Haugrund	
8./2	Major Vogel	Stabsfeldwebel Wendsche	
9./2	Hauptmann v. Kannen	Oberstabsfeldwebel v. Holten	
10./2	Major d. R. Liesmann	Stabsfeldwebel d.R. Hildebrandt	
11./2	Major d. R. Janz	Oberstabsfeldwebel d. R. Weber Stabsfeldwebel d.R. Schmidt	
12./2	Major d. R. Dr. Klohs Major d. R. Langhoff	Oberstabsfeldwebel d. R. Kirchel	
ZAW BetrSt	Oberleutnant Braun	Hauptfeldwebel Baumann	



## 5.3 Das Feldjägerregiment 2

### Team 2 - „Wir sind 2! Gemeinsam gestalten!“

Nach offizieller Außerdienststellung der traditionsreichen Feldjägerbataillone 152, 251 und 252 am 26. September 2013 wurde mit dem Feldjägerregiment 2 zum 01.10.2013 die neue militärische Heimat der Soldatinnen und Soldaten der genannten Altverbände in Dienst gestellt. In die vorgelagerte Aufstellungsphase zwischen Juli und September 2013 fiel die Auflösung der bisherigen Bataillonsstäbe in Hannover und Mainz sowie der dazugehörigen Stabskompanien.

Die Angehörigen der bisherigen 1. Kompanie des Feldjägerbataillons 252 wurden in die umgegliederte Versorgungskompanie und den neu aufgestellten Stab des Regimentes in Hilden überführt. Zeitgleich wurden dem neuen Verband im Rahmen einer ersten Umgliederung die noch bestehenden zwölf Feldjägerkompanien, drei nichtaktive Einheiten, zwei ZAW-Betreuungsstellen und die Ausbildungskompanie (6. Kompanie des Feldjägerbataillons 251) mit alter Bataillonsbezeichnung unterstellt. Zum 31.10.2013 wurde mit der Auflösung der Mainzer ZAW-Betreuungsstelle und der Rotenburger Ausbildungskompanie die bevorstehende Reduzierung der Kompanien eingeläutet. Es folgte zum 31.03.2014 die Auflösung der Feldjägerkompanien aus Zweibrücken, Münster, Koblenz und Bremen. An allen Standorten wurde dazu ein entsprechender Appell durchgeführt. Zum 01.04.2014 erfolgte die zweite Umgliederung und gleichzeitige Umbenennung der verbliebenen acht Feldjägerkompanien aus Münster, Hannover, Wilhelmshaven, Augustdorf, Bonn, Hilden, Mainz und Rotenburg a.d. Fulda. Die drei neu aufgestellten Ergänzungstruppenteile wurden an den Standorten Hannover, Mainz und Hilden mit dem Ziel des Erhalts einer militärischen Heimat, einer flächendeckenden Unterstützungs- und Einsatzmöglichkeit der Aktiven und einer bestmöglichen Erreichbarkeit für die Reservistendienstleistenden verortet. Zur äußerlichen Wahrnehmung der innerlichen Verpflichtung und Bindung des Regimentes an die jahrzehntelange Tradition der Altverbände fanden die Wappen von 152, 251 und 252 schon im Oktober 2013 ihren Platz auf dem neuen Regimentswimpel. Alle ehemaligen und aktiven (Vorgän-

ger-) Verbände und Einheiten im heutigen Verantwortungsbereich des Regimentes begrüßen zudem mit ihren Wappen jede Besucherin, jeden Besucher im Stabsgebäude in Hilden, denn Tradition wird im Verband groß geschrieben.

Der Prozess von Auflösung, Aufstellung und zweifacher Umgliederung wurde maßgeblich bestimmt durch eine schrittweise personelle Reduzierung von rund 1.200 auf rund 800 aktive Soldatinnen und Soldaten. Dieser von viel Kommunikation, Planungsvariabilität und organisatorischer wie individueller Flexibilität und Professionalität geprägte Schritt war bis Mitte 2014 abgeschlossen. Ende 2015 fühlen sich, inklusive Reserve und ZAW-Betreuungsstelle, rund 1.600 Soldatinnen und Soldaten dem Verband zugehörig. Der logistische Anteil des Reformprozesses mit der Organisation, Steuerung, Lagerung, Wartung und Rücklieferung von Material und Fahrzeugen von insgesamt sieben aufgelösten Einheiten war hoch komplex und dauerte bis weit ins Jahr 2015.

Neben der strukturellen, personellen und materiellen „Pflicht“ galt es frühzeitig, neue Grundlagen in Sachen Befehle, Weisungen und Vorgaben zu schaffen und auf Basis eines Meilensteinplanes die Zukunft zu gestalten. Unvergessen bleiben aus den ersten Monaten die erste Führungsrunde mit fast 50 Führungskräften auf der Kompaniechef-, Kompaniefeldwebel- und Stabsabteilungsleiterbene, das erste Regimentsbiwak als eigene „Aufstellungsveranstaltung“ sowie die erste große „3.a-Reise“ des Kommandeurs mit allen Stabsabteilungsleitern in alle Kompanien.

Neben dem vom ersten Tag an von Reformen und Veränderungen unbeeindruckt weiter „brummenden“ Tagesgeschäft im In- und Ausland und - damit verbunden - einer der neuen Größenordnung geschuldeten, unvermeidlich hohen Taktzahl waren vom Start weg regelmäßige Begegnungen und Zusammenziehungen im weit dislozierten Verband eine wichtige Säule des hiesigen „Team 2“-Konzeptes.



## FJgRgt 2

Führungs-/Kompetenzrunden und Offizier-/Führer-/Spezialistenweiterbildungen u. ä. besaßen schnell große Regelmäßigkeit und Intensität. Biwak- und Kohäsions- sowie Wettkampfveranstaltungen verschiedenster Art ergänzten das neue, breite „Kommunikations-Portfolio“ zum Ziele einer gesund wachsenden „Corporate Identity“.

Am 1. Oktober 2015 wurde mit Gästen und Freunden aus Gesellschaft und Politik feierlich mit einer Serenade aus Anlass „Zwei Jahre Feldjägerregiment 2“ gefeiert, vorgeschaltet wurde ein internes Regimentsbiwak mit knapp 400 Teilnehmenden durchgeführt.

Hinzu kommen u. a. regelmäßige Zusammenziehungen im Bereich der Reserve, die vom ersten Tag an eng (ein)gebunden wurde, und im Bereich des Offizier- und Unteroffizier Nachwuchses, beispielsweise unter den Namen P.E.T.Z. (Prägung, Erziehung und Training von Zugführern) und F.A.T.I. (Feldweibel-Anwärter-Training und Integration). Der Regimentseinsatzraum umfasst die sechs Bundesländer Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen und wird im Norden durch die Nordsee und im

Westen durch die Benelux-Staaten und Frankreich begrenzt. Die acht dislozierten Feldjägerdienstkommandos sind Dienstleister für ca. 50% aller Bundeswehrangehörigen, was schon einiges allein hinsichtlich des Umfangs des Feldjägerdienstes Inland verrät. Als besondere Bedarfsträger sind insbesondere der erste Dienstsitz des Bundesministeriums der Verteidigung, das Kommando Streitkräftebasis, das 1. Deutsch-Niederländische Korps, das Kommando Sanitätsdienst und die 1. Panzerdivision hervorzuheben.

Um den ständigen Anforderungen neben der häufig leitungsrelevanten „24/7“-Reaktionsfähigkeit und den unvermindert hohen Einsatzbelastungen und Weiterbildungsverpflichtungen gerecht zu werden, wurden zwischen jeweils zwei Feldjägerkompanien konkrete Couleur-Verhältnisse neu zugeordnet, um sich im Bedarfsfall im „direkten Richten“ zu unterstützen. In der neuen Struktur hat sich gezeigt, dass viele Aufträge gar nur noch als Regimentsaufgabe zu lösen sind.

Bei den Feldjägerkompanien verfügt die personell und materiell stärker aufgestellte 2./2 aus Munster über die Besonderheit des Quick Reaction-



**Kameradschaft der Feldjäger e.V.**  
unterstützt - verbindet - bewahrt

# Stellenbörse für Reservisten



weiterlesen »

## Stellenbörse für Reservisten an den Start gegangen

Nach längeren Vorüberlegungen und vielen Gesprächen zur Klärung notwendiger Fragen ist es jetzt endlich soweit: Die Stellenbörse für Reservisten geht an den Start!

Dabei ist zwar die endgültige Präsentationsform noch nicht gefunden. Zur Vermeidung weiterer Verzögerungen haben wir uns jedoch dazu entschlossen, bereits jetzt mit einer vorläufigen Stellenbörse zu starten. Zunächst noch nur in Zusammenarbeit mit dem Feldjägerregiment 2 in Hilden veröffentlichen wir daher nachfolgend eine Liste der dort gegenwärtig noch offenen Dienstposten für Reservisten. Derzeit bestehen noch Dienstposten in allen Dienstgradgruppen für Einplanungen von Reservisten zur Verfügung. Die Liste wird künftig in regelmäßigen Abständen aktualisiert, so dass sie stets auf dem möglichst neuesten Stand bleibt.

Zur besseren Lesbarkeit ist der Liste in einer weiteren Datei ein Verzeichnis beigelegt, das die sicherlich nicht jedermann geläufigen Abkürzungen erklärt. So sollte es hoffentlich allen beordnungswilligen Reservisten schon jetzt möglich sein zu prüfen, ob im Feldjägerregiment 2 ein offener Reservistendienstposten zur Verfügung steht.

Sofern sie Interesse an einer Einplanung auf einer der in der Liste aufgeführten Dienstposten im Feldjägerregiment 2 haben wenden sie sich bitte ebenso wie für weitere Informationen an:

Oberstleutnant Ansgar Ludewig  
Feldjägerregiments 2  
Waldkaserne, Block 3, Raum 116  
Elberfelder Straße 200  
40724 Hilden.  
Tel.: 0 21 03 / 28 20 66  
Mobil: 01 76 / 62 05 43 91  
E-Mail: [FjgRgt2BeauftrResAngel@Bundeswehr.org](mailto:FjgRgt2BeauftrResAngel@Bundeswehr.org).





Kugelfangriff 1  
Haupteingang



# Emmich-Cambrai-Kaserne

Schule für Feldjäger und Stabsdienst  
der Bundeswehr



## SFJg/StDstBw





Der Aufreger 2009: Nissan Patrol



Allschutz-Transportfahrzeug ist die offizielle Bezeichnung für den Dingo 2 von KMW. Unter der gepanzerten Haut steckt ein Unimog U 1550 L. Entsprechend geländegängig ist der Dingo. Schutz bietet er vor Schusswaffen und Minen. Bewährt hat er sich aber vor allem im Einsatz als Patrouillenfahrzeug in Afghanistan.



Bundeswehr Mercedes G-Klasse Enok



2 Motorräder/Krads, 2 PKW der Feldjäger der Bundeswehr.



VW Transporter T5 und Mercedes-Benz Vito NI – Bundeswehr – Feldjäger - Munster



SAF-Dingo am Kabul International Airport (KAIA) in einfarbigem Bronzegrün

© Markus Ziegler



Geschütztes Führungs- und Funktionsfahrzeug „EAGLE IV“ der Feldjäger Bundeswehr  
PolizeiFahrzeuge  
MilitärpolizeiDeutsch



Bundeswehr - Die Feldjäger tragen am Barrett die Worte „Suum Cuique“





Der Kommandeur KdoFJgBw an den Gedenkstätten der im Kosovo gestorbenen Feldjäger



#### 4.7 Gedenken

Die Feldjäger der Bundeswehr haben seit Beginn mandatierter Auslandseinsätze der Bundeswehr eine enorme Entwicklung vollzogen, die viele Anfang der 1990er Jahre nicht für möglich hielten. Die Feldjägertruppe hat die Herausforderungen angenommen, hat sie bestanden und ist daran gewachsen -

sie hat hierfür jedoch auch einen hohen Preis zahlen müssen, da nicht jeder Feldjäger lebend nach Hause zurückkehren konnte. Unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren ist und bleibt Verpflichtung aller Feldjäger der Bundeswehr.

Bei Verkehrsunfällen im Kosovo starben die Feldjäger

- Hauptfeldwebel Christian Falk am 12. Oktober 1999 (5./FJgBtl 801) - Bild oben rechts
- Feldwebel Thomas Grubert am 12. Oktober 1999 (5./FJgBtl 801) - Bild oben rechts
- Oberfeldwebel Michael Zirkelbach am 3. Oktober 2003 (3./FJgBtl 451) - Bild unten rechts
- Stabsunteroffizier Marco Heling am 3. Oktober 2003 (4./FJgBtl 451) - Bild unten rechts

Die einheimische Bevölkerung im Kosovo pflegt die Gedenkstätten an unsere Kameraden bis zum heutigen Tag.



Bei einem Sprengstoffanschlag in Taloqan/Afghanistan starb am 28.05.2011 Hauptfeldwebel Tobias Lagenstein (5./FJgBtl 152) in Ausübung seines Dienstes. Er fiel als Kommandoführer des Personenschutzteams des Kommandeurs Regionalkommando Nord.



Auch dieser fünf Kameraden wird am Platz der Erinnerung (Kapitel 7) gedacht.





## Gedanken zum Platz der Erinnerung an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr

Als vor mehr als einem Jahrzehnt die Idee in der Kameradschaft der Feldjäger Gestalt annahm, die Erinnerung an nicht mehr existierende oder umbenannte Teileinheiten, Einheiten, Verbände und Dienststellen dadurch zu bewahren, dass Erinnerungstafeln sichtbar in der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr angebracht wurden, dachte sicher niemand an das Ergebnis, das nunmehr in Hannover entstanden ist.



Die Idee, Spender für die anteilige Finanzierung der Tafeln zu gewinnen und den verbliebenen Anteil durch die Kameradschaft der Feldjäger zu finanzieren, trug sich und hat bisher rund 140 Erinnerungstafeln erbracht.

Einige Jahre später wurde die Idee einer Gedenktafel für die im Feldjägersdienst verstorbenen oder gefallenen Soldaten entwickelt und umgesetzt. Die in Sonthofen eher durch die baulichen Gegebenheiten erzeugte räumliche Nähe der beiden Erinnerungsstätten wurde nun in Hannover bewusst erzeugt.



Wenn sich der Besucher durch die Emmich-Cambrai-Kaserne bewegt, sieht er aus allen Richtungen den Platz der Erinnerung. Kein Besucher der Kaserne kann sich so der Erinnerung entziehen. Damit ist die Grundidee der sichtbaren Verknüpfung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Feldjägersgruppe im täglichen Leben nahezu ideal umgesetzt. Durch die Kombination von Platz der Erinnerung, Militärgeschichtlicher Lehrsammlung, Feldjägersstein und, in noch räumlicher Nähe, die Nachempfindung des Glockenspiels der nicht mehr existierenden Potsdamer Garnisonskirche wird der Einzelne nahezu



zwangsläufig zur Auseinandersetzung mit Tradition und Werten der Feldjägertruppe veranlasst. So wie in Sonthofen durch das Leben in der "Burg" eine Auseinandersetzung mit der Geschichte sozusagen "im System" angelegt war, ist dies nun auch in Hannover möglich geworden.

Die Idee des Architekten, Herrn Venneberg, einen Platz zu schaffen, der Klarheit, Durchsicht, Weitsicht bietet und so zur Einsicht führen soll, korrespondiert mit diesen Vorstellungen und hat zu einem Ensemble geführt, das so nirgendwo sonst in der Bundeswehr zu finden ist.

Damit wird auch der besondere Korpsgeist der Feldjäger sichtbar und gefördert. Gedenken, Zurückdenken, Nachdenken und Bedenken werden gefordert.

Dass im Zusammenwirken von Feldjägertruppe, ihrer Ausbildungseinrichtung und ihrem Verein, unterstützt von Freunden und Förderern, ein solches Vorhaben geschaffen werden konnte, macht Mut für die Zukunft.

Erdmann, Oberst a.D.

Bilder Döpke, Mohr, Erdmann





## **Bilder und Berichte von 2005 bis 2017**

**14.07.2005**

### **Leutnant Oliver Liesmann als Vertreter des Kompaniechefs**

Leutnant Oliver Liesmann absolvierte eine vierwöchige Wehrübung bei der 5./FJgBtl 152 in Bremen. Nach dem Wechsel vom Oberfeldwebel in die Offizierslaufbahn und diversen Lehrgängen war es das erste Mal, das er als Offizier eingesetzt wurde. Gleich in der ersten Woche hatte er die Gelegenheit den Kompaniechef, Major Holger Offenhausen, zu vertreten. In den drei folgenden Wochen war er als Zugführer des II. Zuges und Projektoffizier für die Kompanieübergabe am 14.07.05 eingesetzt. Die Kompanieübergabe von Major Holger Offenhausen an Hauptmann Mark Steffen Gottschalk erfolgte dann auch reibungslos. Selbst das Wetter war für diesen Tag genau richtig. Eine gelungene Wehrübung, die nicht nur Leutnant Liesmann weiterbrachte, sondern auch der Kompanie diente, die derzeit durch diverse Aufträge personell sehr eingespannt ist. In der Zukunft werden derartige Wehrübungen an der Tagesordnung sein und die alten Truppenwehrübungen ablösen.



**27.06.2006**

### **Feldjägerinformationsstand auf der 32. Bremerhavener Festwoche**



Großveranstaltung rund um den Neuen Hafen im maritimen Ambiente zum Jubiläum „50 Jahre Deutsche Marine“, mit einem Tag der offenen Tür in der Marineoperationsschule. Aber auch das Rahmenprogramm mit vielen Aktionen an Land, zur Luft und im Wasser kann sich sehen lassen. Die Bremerhavener Festwochen gehören zu den Top Ten der Veranstaltungen in der Region. vor 158 Jahren wurde hier die erste Bundesmarine aufgestellt.



## Bremer Feldjäger beim Tag der offenen Tür an der Marineoperationsschule in Bremerhaven

Am 27.07.06 fand an der Marineoperationsschule (MOS) in Bremerhaven ein Tag der offenen Tür statt. Das 5./FJgBtl 152 aus Bremen war mit der Absicherung und einer Darstellung der eigenen Tätigkeiten (Static Display) beauftragt worden. Es wurden die Fahrzeuge und die Ausrüstungsgegenstände der Feldjägertruppe vorgestellt. Kompetente Ansprechpartner standen für Fragen dem geneigten Publikum zur Verfügung. Ein breites Spektrum wurde auch bei der Ausrüstung vorgestellt. Die Erheber und Ermittler hatten nahezu ihre gesamte Ausrüstung aufgebaut, so z.B. Spurensicherung, Fingerabdrücke, Drogen- und Alkoholkontrolle. Die Absicherung der Veranstaltung selbst oblag Leutnant Liesmann, dem Vorsitzenden des Ortsverbandes Bremen, der derzeit seine Wehrübung in Bremen absolviert. Auch die Absicherung wurde zur vollsten Zufriedenheit der Marineoperationsschule durchgeführt.





**09.03.2007**

**Chronikübergabe bei der 5./FJgBtl152 Scharnhorst Kaserne Bremen**



**Hauptmann Andersch**





**18.12.2009**

**18.12.2009 – Scharnhorst-Kaserne Huckelriede, Bremen**

Die vom Ortsverband Bremen gesponserte Speckflagge wurde an das 5./FJgBtl152 feierlich überreicht



**Übergabe einer neuen Kompaniefahne an die 5./FJgBtl 152 in Bremen**

Der Ortsverband Bremen hat am 18.12.08, im Rahmen der Weihnachtsfeier der Kompanie mit Reservisten, eine neue Kompaniefahne an den Kompaniechef, Major Andersch und den Kompaniefeldwebel Stabsfeldwebel Rackl übergeben. Die Kameradschaft hatte in ihren Reihen für diese Fahne Spenden gesammelt, nachdem der 1. Vorsitzende, Oberleutnant d.R. Oliver Liesmann, im Rahmen einer Wehrübung festgestellt hatte, dass keine aktuelle Kompaniefahne existierte. Unser besonderer Dank gilt Stabsfeldwebel Kandora, der sich sehr um die Fahne bemüht hatte. So hat er nicht nur den Hersteller ermittelt, sondern auch die benötigte Grafikdatei für die Herstellung der Fahne erstellt. Die Kameradschaft der Feldjäger wünscht der Feldjägerkompanie in Bremen alles Gute mit der neuen Kompaniefahne.







## 13.05.2008 – Scharnhorst-Kaserne Huckelriede

### Wachwechsel bei der Bundeswehr in Bremen:

Oberst Reinhard Lerch führt künftig das Landeskommando Bremen. Sein Vorgänger Oberst Hoppe wurde vom Konteradmiral Jens-Volker Kronisch in den Ruhestand verabschiedet



Die „Kameradschaft der Feldjäger e.V.“, Ortsverband Bremen, zu Besuch beim neuen Kommandeur des Landeskommandos Bremen, Herrn Oberst Lerch

Am 13. Mai 2008 besuchte eine kleine Abordnung der „Kameradschaft der Feldjäger e.V.“ sowie der Kompaniechef des 5./Feldjägerbataillon 152, Herr Major Andersch, den neuen Kommandeur vom Landeskommando Bremen Herrn Oberst Lerch (früher Standortältester und Nachfolger von Oberst Hoppe). Bei einer Tasse Kaffee stellten wir unseren Ortsverband Bremen vor und berichteten auch über die positive Zusammenarbeit mit der 5./FeldjägerKompanie152. Selbstverständlich ließen wir es uns nicht nehmen, Herrn Oberst Lerch mitzuteilen, dass unser Ortsverband am 22.06.2008 sein 25jähriges Bestehen feiert. Wir haben Oberst Lerch zu dieser Veranstaltung eingeladen und ihn gebeten, für unsere Festzeitschrift ein Grußwort zu schreiben. Dieses wurde gerne zugesichert. Major Andersch wird zu einem späteren Zeitpunkt über die aktuelle Lage und Einsätze der Feldjägertruppe Herrn Oberst Lerch berichten. – Wir danken für den Besuch!

*M. Gümmer*





**23.04.2013 –**

**1. Vorsitzender vom Ortsverband Bremen für 4 Wochen stellv. Kompaniechef im Feldjägerdienstkommando Bremen**

*"Spieß" Hauptfeldwebel Ahlf und Kompaniechef Hauptmann Liesmann*



**Kompaniechef bei der Arbeit**





**24.11.2013 –**

**1. Reservistenzusammenziehung beim Feldjägerregiment 2 in Hilden**



*Der 1. Vorsitzende, Hauptman d.R. O. Liesmann und Stabsgefreiter Chr. Sauer haben am 23.11.2013 erstmalig an der Reservistenzusammenziehung in Hilden teilgenommen.*

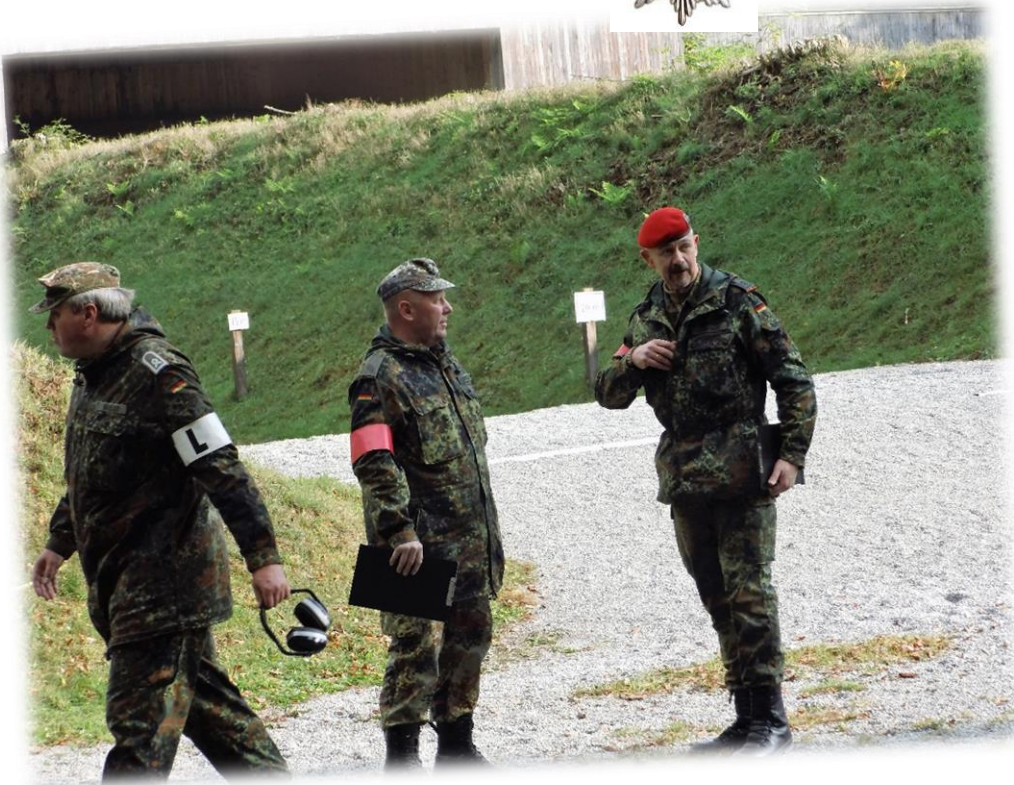
*Hauptmann Liesmann absolviert zurzeit eine 4-wöchige Wehrübung an der Logistikschule in Garlstedt in der Lucius-D.-Clay-Kaserne*

**20.10.2016**

**Landespokal- und Vergleichsschießen 2016**

**Ausrichter war das Landeskommmando- und die Landesgruppe Bremen im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.**





Obiges Bild: rechts Oberfeldwebel d.R. J. Almstadt

2. v. links: Landesgeschäftsführer  
Der RKII Thomas Witte



Am 22.10.2016 um 09.00 Uhr fand auf der Standortschießanlage in Eggstedt (nahe Schwanewede) das alljährliche Landespokalschießen statt. Bei diesem Schießwettbewerb ging um die Ausschreibung des „Louis-Ferdinand Prinz von Preußen Pokal“ und um den "Landespokal". Mitglieder vom Ortsverband Bremen (Kameradschaft der Feldjäger e.V.) haben - wie letztes Jahr auch - teilgenommen. Etwa 150 Teilnehmer haben teilgenommen. Gäste, Freunde, Firmen, Polizei, Zoll und ResÜ65 waren zahlreich vertreten. 40 Mannschaften fanden sich zusammen, darunter auch Gäste aus Belgien und den Niederlanden.





**17.06.2017 –**

**Bremer Landesgästeschießen des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr (VdRBw) in Eggestedt**

Großer Sieg für die Bremer "Kameradschaft der Feldjäger e.V." - sie belegten Platz 2. Teilgenommen haben: OTL d.R. Liesmann, OF d.R. Almstadt, PHK a.D. Lohmann u. OSG d.R. Sauer

**Gravur am Pokal unten:**

**2. Platz, BLGS 2017 WK IV**

**Reservistenverband LGrp Bremen**



Der Landesverband Bremen des VdRBw und das Landeskommando Bremen hatten am 17.06.2017 zum traditionellen Landesgästeschießen geladen. Der Einladung sind 40 Mannschaften mit je 4 Schützen gefolgt, die in drei verschiedene Wettkampfklassen eingeteilt waren. Geschossen wurden Übungen mit dem Gewehr G36 und der Pistole P8. Mit Funktionspersonal und Gästen waren mehr als 200 Personen in Eggestedt erschienen.





### **14.10.2005 - Erinnerungen Sonthofen**

Appell Feldjägertag mit Einbindung der Verbände der Feldjägertruppe und den Partner- und Patenschulen der SFJg/StDstBw

